

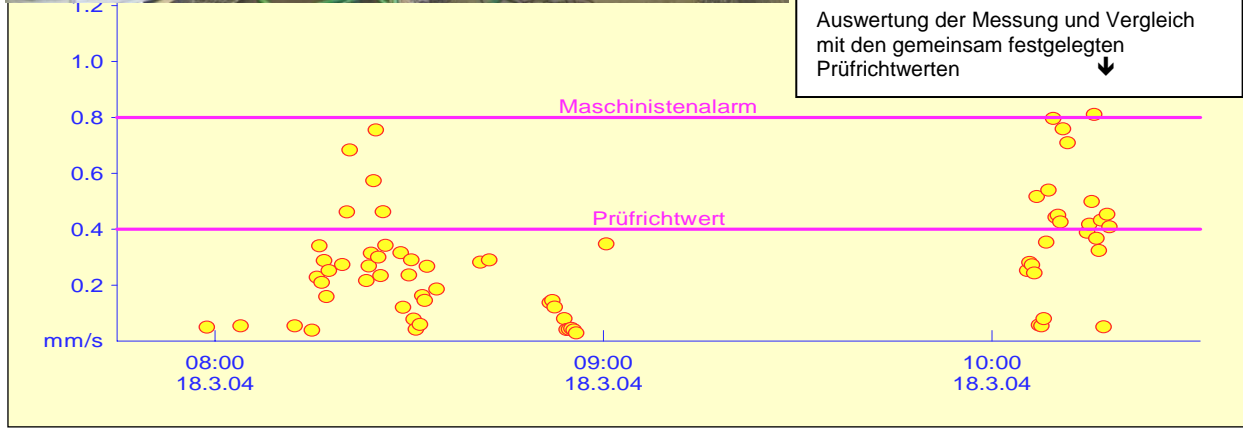


| | | | |
|--|--|--|---------------------|
| Referenzobjekt | Neubau eines Fabrikationsgebäudes Erschütterungsüberwachung | | |
| Auftraggeber | Tobler Protecta AG, Ipsach | Bausumme: | 4.5 Mio. |
| Kontaktpersonen | • Thomas Braun, BRAUNNEUHAUS Architekten GmbH, Biel (032 341 01 02) | | |
| Projektbeschreibung | | | |
| <p>Neubau einer Fabrikationsliegenschaft mit Lager und Verteilzentrum im Industriegebiet Ipsach.</p> <p>Baugrube von 50 m Länge und 30 m Breite, Aushub ca. 3 m tief in sehr weichem wassergesättigtem erschütterungsempfindlichem Boden. Versetzen von Mikropfählen System Greuter.</p> <p>Nachbarbetriebe sind in der Metallverarbeitung tätig und stellen hohe Ansprüche an die Präzision in der Produktion/Fertigung.</p> | | | |
| Durchgeführte Arbeiten | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> • Grobevaluation der zu erwartenden Erschütterungsimmissionen. • Definition der Messkampagne in Absprache mit den betroffenen Nachbarn und gemeinsame Festlegung des Prüfungsrichtwertes (Erschütterungseinwirkung auf Maschine). • Installation und Betreuung des Erschütterungsmessgerätes zur Überwachung der Aushub und Pfählungsarbeiten in einem sensitiven Nachbargebäude (Flachschleifmaschine). • Begleitung der Arbeiten und Instruktion des Baumaschinenführers. • Regelmässiges Beurteilung und Reporting an die Bauleitung. | | | |
|  | |  | |
| | | Zu überwachende Produktionsanlage in einem Nachbargebäude ← | ↑ Messausrüstung |
|  | | Auswertung der Messung und Vergleich mit den gemeinsam festgelegten Prüfrichtwerten ↓ | |
| Projektdatum | 2004 | (P:\Akquisition\REFERENZ\Referenzobjekte\Referenzobjekt P0331_de.doc) | |